

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 10

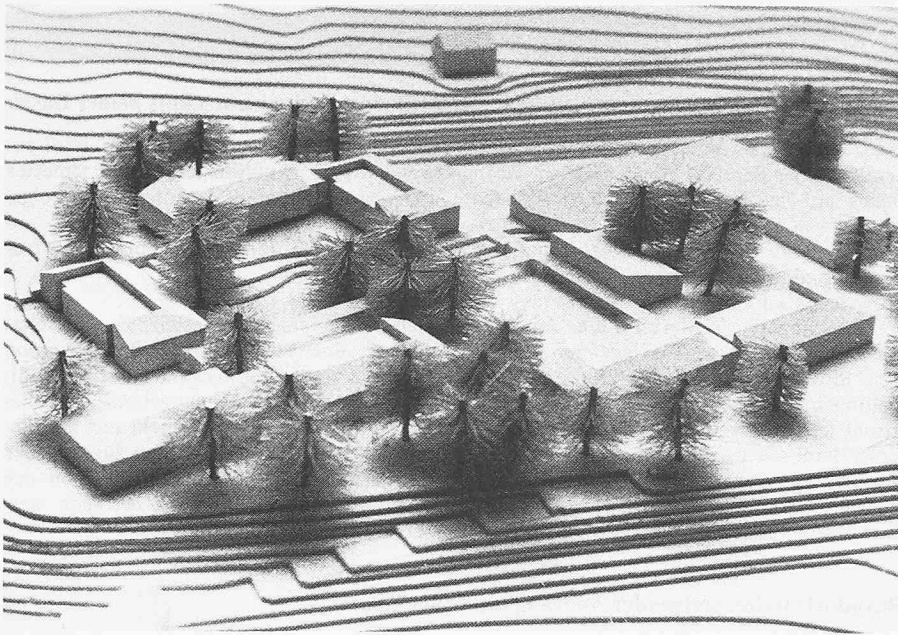
PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

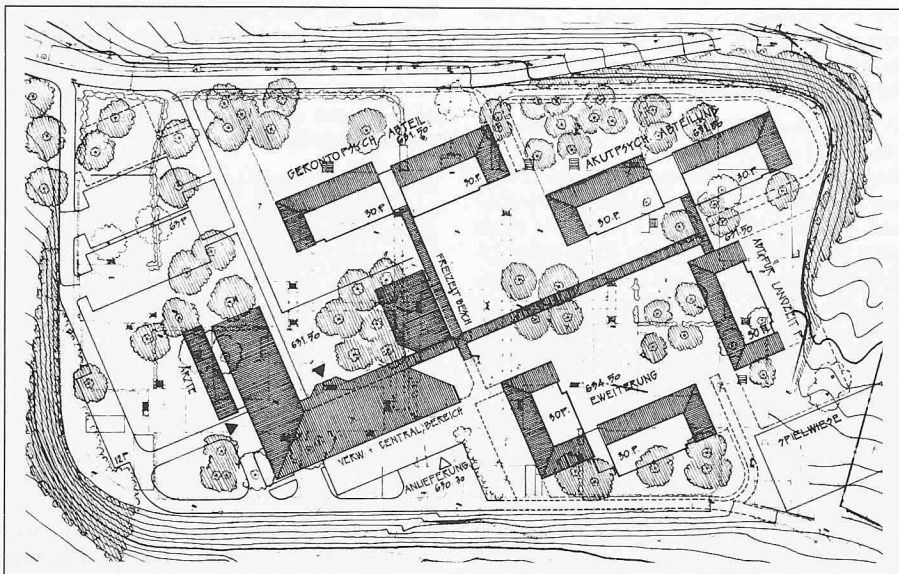


Modellaufnahme

Wettbewerb Psychiatrische Klinik Waldhaus in Chur

Der Regierungsrat des Kantons Graubünden veranstaltete im Sommer 1980 einen öffentlichen Wettbewerb für die bauliche und räumliche Sanierung der bestehenden Gebäude sowie für die notwendigen Neubauten der Psychiatrischen Klinik Waldhaus in Chur. Teilnahmeberechtigt waren alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Juli 1979 niedergelassenen Architekten. Das Preisgericht stellte anlässlich der Beurteilung im Januar 1981 fest, dass keines der Projekte zur Weiterbearbeitung empfohlen werden konnte. Die im Programm gestellte Forderung, die bauliche Sanierung der Klinik unter Prüfung auf sinnvolle Erhaltung und Nutzung der bestehenden Bauten zu planen, ergab durchwegs unbefriedigende Lösungen (Ergebnis in Heft 6/1981, Seite 103). Es wurde deshalb beantragt, einen Wettbewerb auf Einladung unter den sechs Preisträgern für einen Neubau durchzuführen. Das Ergebnis dieses zweiten Wettbewerbes wurde in Heft 1/2/1982 veröffentlicht. Preisrichter waren O. Largiader, Regierungsrat, Vorsteher des Sanitätsdepartementes, E. Decurtins, Direktor, Landquart, Dr. Helmut Kunz, Chefarzt der Psychiatrischen Klinik Wil SG, Dr. B. Fontana, Chefarzt der Psychiatrischen Klinik Waldhaus, Chur, die Architekten C. und J. Däscher, Klosters, E. Bürgin, Muttenz, H. Schenk, Bern, E. Trommsdorf, Chef der Spitalabteilung, Sanitätsdepartement des Kantons Aargau, E. Bandi, Kantonsbaumeister, Chur.

Das Raumprogramm umfasste im wesentlichen dieselben Anforderungen wie im ersten Wettbewerb: Patientenbereich: akut-psychiatrische Abteilung mit 60 Betten,



Lageplan, Norden rechts, 1:2100

1. Preis (6000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Schoch + Möller AG, St. Moritz

